

„Was brauche ich zum glücklich sein?“

Eine Unterrichtseinheit basierend auf Präkonzepten zum Thema Glück.

Schulfach: Werte und Normen

Schulstufe: 8-10

Name der Autorin: Gesa Bossen

Name des Instituts: Institut für Philosophie

Name der Arbeitsgruppe: Didaktik der Philosophie

Dieses OER ist im Rahmen des Projekts OLE+
unter der Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0

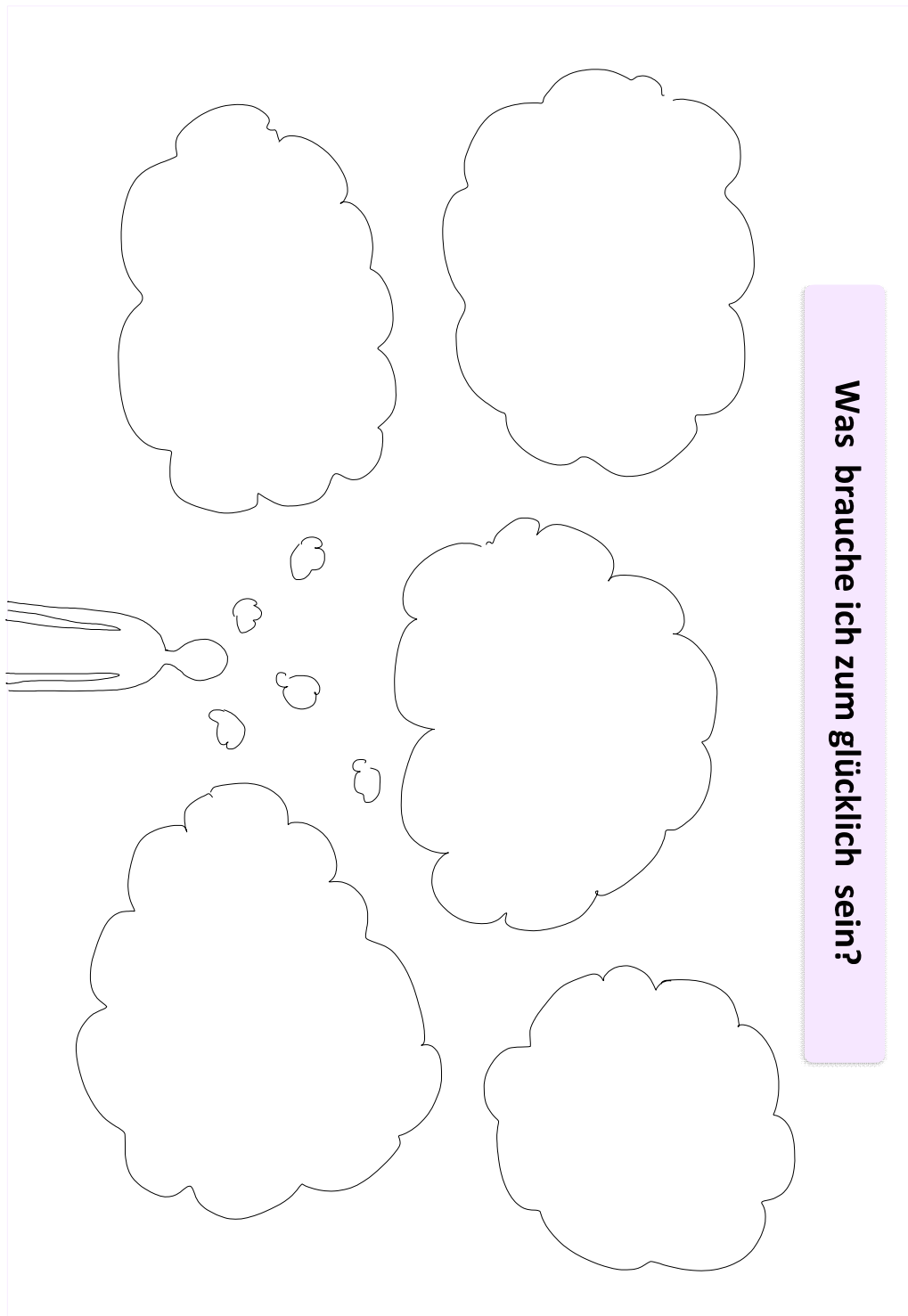


an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg entstanden.

Ort, Datum

Oldenburg, 23.11.2023

Arbeitsblatt 1



Arbeitsblatt 2

Arbeitsblatt 2a

Textpuzzle „Bedürfnispyramide – Abraham Maslow“

Der Psychologe Abraham Maslow entwickelte eine fünfstufige Pyramide, die die Bedürfnisse (Wünsche) des Menschen ordnet.

Maslow kann eine höhere Stufe erst dann erreicht werden, wenn die Bedürfnisse der darunterliegenden Stufe erfüllt sind. Solange also die Grundbedürfnisse (Stufe __) eines Menschen nicht befriedigt sind, ist er nicht in der Lage die zweite Stufe zu erreichen.

Lest die Textabschnitte und versucht, aus den einzelnen Teilen Maslows Theorie zu den Bedürfnissen zu formen

Arbeitsblatt 2b

Textpuzzle „Bedürfnispyramide – Abraham Maslow“

Die __ Stufe bilden die **Grundbedürfnisse**, die zur Lebenserhaltung unbedingt notwendig sind. Diese beinhalten körperliche Grundbedürfnisse wie Essen, Trinken, Schlafen und Schmerzfreiheit.

Die __ Stufe umfasst das **Sicherheitsbedürfnis**, also Existenzsicherung, Gesetze und Regeln, berufliche Sicherheit oder eine geregelte Altersvorsorge.

Die __ Stufe bilden die **sozialen Bedürfnisse**. Dazu gehören Liebe, Freundschaften und Zugehörigkeit zu einer Gruppe.

Die __ Stufe sind durch die **Wertschätzungsbedürfnisse** bzw. **Ich-Bedürfnisse** geprägt. Damit ist der Wunsch nach Anerkennung, Ruhm, Aufmerksamkeit oder Selbstbestätigung gemeint.

Die __ Stufe der Pyramide ist das **Bedürfnis nach Selbsterfüllung** und **Selbstverwirklichung**. Sie beruhen auf dem Wunsch, das Leben gemäß eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Arbeitsblatt 3

Traumreise

Schließe die Augen.

Konzentriere dich auf deinen Atem, mach' es dir bequem, entspanne dich.

Stell dir vor, du wachst in einem großen, gemütlichen Bett auf. Du bist ausgeschlafen, dir geht es gut. Du stehst auf, gehst in die Küche, in der ein gefüllter Kühlschrank auf dich wartet. Nach einem ausgiebigen Frühstück mit deiner Familie, gehst du zur Schule. Die Schule macht dir Spaß, du hast gute Noten und machst bald deinen Abschluss. Du weißt schon genau, was du nach der Schule machen möchtest und mit deinen aktuellen Noten wirst du das auch schaffen. Nachmittags gehst du deinen Hobbys nach, triffst dich mit deinen Freunden und verbringst Zeit mit deiner Familie. Du hast nicht viele Probleme. Bist du glücklich?

Du wachst auf. Diesmal richtig. Es war alles nur ein Traum. Deine Noten sind nicht, wie im Traum, makellos. Du hast Probleme in Mathe und Englisch, weshalb noch nicht feststeht, ob du deinem Traumjob später nachgehen kannst. Du musst noch sehr viel Arbeit in die Schule stecken. Zuhause gibt es manchmal Probleme, finanziell ist es nicht immer leicht. Nach der Schule triffst du dich mit Freunden, ihr redet über eure Sorgen und Ängste, es ist nicht immer leicht, aber ihr habt euch. Bist du glücklich?